

Death, pain, religion and love the middle

Von Cornflakes

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Die Flucht	2
Kapitel 2: Schwarze Mäntel und rote Wölkchen	5

Kapitel 1: Die Flucht

»Yume«

Es war schon nach Mitternacht als die Alarmglocken leuteten und die ANBUs von Konohagakure zu einem kleinen abgelegendem Haus des Dorfes rannten. Sie brachen kurzer Hand in die Hütte ein nur um festzustellen dass die junge Frau die sie suchten gerade am flüchten war. "Die Veräterin will flüchten haltet sie fest" rief der vordeste ANBU. Die ersten zwei ANBUs stürmten auf die Frau los aber die war schneller und sprang zum fenster raus. Sie landete unten auf zwei Beinen, dabei durchzuckte sie ein leichter Schmerz. Die Frau aber ignorierte den Schmerz und rannte ihn den Wald "Ihr nach sie darf uns nicht entkommen!!!" schrie der ANBU. Mit diesen Satz sprangen sie aus dem Fenster und folgten ihr.

Während die Frau flüchtete hinterlies der Wald auf ihrem Körper seine Spuren. Sie war überseht mit Kratzern und Schnittwunden. Sie spürte das die Anbus immer näher kamen und plötzlich stand sie vor einer tiefen Schlucht. Als sie sich umdrehte stand sie auch schon den ANBUs gegenüber "was...habe ich getan.....das ihr mich...verfolgt?" fragte die Frau völlig auser Atem den vordesten ANBU.

Der wiederrum schnaubte nur wütend und antwortete. "Stell dich nicht so dumm, wir haben Beweise und Augenzeugen die beweisen das DU diejenige warst die Miku eiskalt ermordet hast und die den Anschlag auf den Hogake ausgeübt hat Yume Tenshi! Und wir wissen was auch mit deiner Familie passiert ist...." erschrocken wich die ehemalige Iryonin zurück. "Nein" Tränen schossen Yume in die Augen. "NEIN i-ich habe Miku nicht umgebracht.... und den Anschlag...habe ich ebenfalls nicht ausgeübt....das muss ein Missverstänniss sein" die Tränen quollen über, liefen ihr über das Gesicht und verschleierten ihr die Sicht "Das mit meiner Familie war....es war ein Unfall....das wollte ich nicht...ich war doch noch ein Kind" Doch der ANBU fing nur an zu lachen und ging in Kampfposition. "Wir haben den Auftrag dich zurück zubringen tot oder lebendig"

Entsetzt riss Yume ihre Augen auf, wischte dann wütend ihre Tränen weg. Dabei dachte sie sich "Wenn sie es nicht anders haben wollen....dann eben so die haben eh keine Chance gegen mich....ich habe Miku nicht umgebracht genauso wenig habe ich die Angschäge auf Tsunade verübt...Die Sache mit meiner Familie war ein Unfall" Sie ging ebenfalls in Kampfposition und dachte an ihre Kindheit...

»Mama, Papa, Schwester, Bruder« das kleine 6-jährige braunhaarige Mädchen sitzt in mitten einem blutverschmierten Raum. Sie selber über und über mit Blut befleckt und vor ihr liegen vier leblosen Körper und Körperteile. »Rot...alles ist rot...überall Blut ... Mama, Papa war ich das?... wo seit ihr?... ich bin so alleine« Sie sieht auf ihre Hände, ihre Augen leuchten blau auf. Tränen laufen ihr über das Gesicht. Plötzlich fängt das Haus Feuer. Die Flammen breiten sich immer schneller aus die kleine Yume mitten drin aber unverletzt. Von ausen kann man Schreie hören. "Das Mädchen ist noch drinnen!" "Schnell wir müssen das Feuer löschen!!!" "Wie konnte das Feuer ausbrechen?" Ein Mann bricht die tür zum Haus ein und findet Yume und die vier Leichen. "Was?..." Yume sieht auf, ihre Augen glühen blau. "Wo sind meine Mama und Papa? Ich kann sie nicht finden?" Der Mann geht zu ihr rüber und nimmt sie auf den Arm. "Deine Elten geht es gut komm ich bring dich hier raus" Eine ältere Dame rennte

auf die beiden zu als sie aus dem Haus waren und sieht Yume besorgt an. "Was ist passiert wo ist der Rest der Familie?" Der Mann schüttelt nur den Kopf. "Nichts zu machen als ich reinkam stand alles in Flammen die kleine sahs in einer Ecke und in der Mitte lagen Körper und Körperteile der vier...." "sie...hat....ihre....ganze Familie.....umgebracht??" "ja es scheint so wir müssen unbedingt das Dorfoberhaupt informieren" Der Mann sah zu Yuki die auf das brennende Haus starrte "Mama, Papa, Sayo, Yura" Als Yume von einem Santitär untersucht wurde kam das Dorfoberhaupt. "Du Monster....hiermit verbanne ich dich aus meinen Dorf...ich will so eine wie dich hier nicht haben du bist mir zuwider und lass dich nie wieder hier blicken" Die kleine sieht ihn an "was....was habe ich getan?....ich...ich wollte es nicht?" Und geht einen Schritt auf das Dorfoberhaupt zu. "FASS MICH NICHT AN UND VERSCHWINDE" Er gibt ihr eine Ohrfeige und Wachen setzten sie vor das Tor...

"Seitdem sind 9 Jahre vergangen...sie haben ein kleines verstörtes Kind alleine in der Wildniss zurück gelassen" Tränen schossen Yume nur so über das Gesicht und wollten nicht aufhören zu fließen. "Also wirst du freiwillig mitkommen oder müssen wir Gewalt anwenden" Sprach plötzlich der ANBU. "Was soll die dämliche Frage? Wer würde den schon mit euch freiwillig mitgehen?" gab die braunhaarige bissig zurück. "Gut wie du willst" und schon griffen die ANBUs Yume an.

Zwei warfen ein paar Kunais nach Yume, die aber wich aus. Yume stand hinter einem, zog ihr Katane um es kurzer Hand durch ihn durch zu stechen. Das Blut bespritzte sie und der leblose Körper knallte auf den Boden. Blut tropfte von dem Katana auf den Boden. Sie führte ihr Katana zu ihrem Mund und leckte mit der Zunge einmal über die mit blutbefleckte Klinge. Dabei sah sie die ANBUS mordlüstern an. "haha ich werde euch rot färben schön rot" und schon stand sie hinter den nächsten und hackte ihm mit einem sauberen Schnitt den Kopf ab. Das Blut spritzte nur so.

"Wwahn du bist ein Monster" rief einer und im nächsten Moment stand sie schon hinter ihm und hatte ihn zu Boden gedrückt. "Dich werde ich langsam und qualvoll töten" Sie leckte ihre blutbeschmutzten finger ab und fuhr mit dem Katana von seinem Bauch zu seinen Arm um ihn dann abzuhacken. "AAHHH" qualvoll schrie der ANBU auf. "ja schrei bettel um dein erbärmliches Leben" Sie nahm einen kleinen Dolch und schlitze ihm den Bauch auf. Der Mann unter ihr schrie nur so und erstickte dann an seinem eigenem Blut. So in der Art erledigte sie einem ANBU nach dem anderen bis nur noch einer übrig war. Yume hatte schon ein paar Wunden davon getragen. Die ANBUs waren doch zäher als gedacht.

"Du bist wirklich monströs...am besten ich töte dich hier und jetzt Yume Tenshi" "Dann versuch es doch ich warte" Yume war über und über mit Blut beschmiert. Sie führte wieder ihr Katana zu ihrem Mund und leckte es ab. "Mmhhh ich kann die Angst riechen die deine Freunde hatten die DU hast....ich werde sie dir bald nehmen" Sie lächelt und sah ihn an.

Der ANBU formte schnell FZ "Kazekiri no Jutsu" ein Lächeln glitt über seine Lippen. Eine riesige Windsichel raste auf Yume zu. Die konnte jedoch im letzten Moment noch ausweichen und landete ein paar meter vor dem Schluchtrand. "was sollte das den werden? nun bin ich aber dran" Yume formte FZ "Katon: Guka no Jutsu" und plötzlich erschienen neben ihr 7 Feuerspeere. Alle schossen auf den ANBU zu. Er wich den ersten 5 aus und wurde von den 2 letzten getroffen. "Urrggghhh" er hielt sich seine Schulter und sein Bein "Du Verdammte...." mit zusammen gebissenen Zähnen warf er shuriken auf sie, dennen Yume aber auswich und ein Stück näher an den Rand der Schlucht kam. Dannach formte er wieder FZ. Plötzlich kroch dichter Nebel auf und

man konnte die Hand vor Augen nicht mehr sehn. "hey ist du noch im Kindergarten oder warum das Versteckspiel?" Yume drehte sich um. "Mist ich kann nichts sehn...ich muss mich also auf mein Gehör verlassen" ging es ihr durch den Kopf. Sie schloss die Augen und hörte auf ihre Umgebung. Sie konnte noch in letzter Minute ausweichen als ein Kunai an ihr vorbei zischte. "da bist du also" In die Richtung aus der das Kunai kam warf sie ein paar Senbos. Man hörte ein "Puff" und ein Lachen im Nebel. "der Nebel nervt langsam" Yume machte FZ "Kazekashi" ein starker Wind kam auf und blies den Nebel weg. Nun standen sich die beide erschöpft gegenüber und starrten sich in die Augen. Yume zückte drei Kunais und warf sie hintereinander weg. Sie prallten gegen einander ab und lenkten das letzte in die Richtung des Anbus der ganz auf Yume konzentriert war. Bevor ihn das Kunai treffen konnte formte er noch FZ "Kazekiri no Jutsu" eine weitere große Windsichel raste auf Yume zu. Yume wich nach hinten aus und war am Rand der Schlucht angekommen. Sie verlor das Gleichgewicht und stürzte in die Tiefe. In der gleichen Zeit wurde der Anbu von den Kunais getroffen. Er sah wie Yume stürzte, nahm seine letzte Kraft zusammen und warf ihr ebenfalls ein paar Kunais hinterher. "Jetzt wirst du sterben" Sein lebloser Körper landete auf dem Boden und eine Blutlache breitete sich aus. Ein Kunai traf Yume in den Magen und ein paar andere streiften sie nur. "Urgh" Yume spuckte Blut, fiel in den Wald unten im Tal der Schlucht. Bevor sie aufkam wurde ihr schwarz vor Augen...

Kapitel 2: Schwarze Mäntel und rote Wölkchen

>>Hidan«

„Man Kakuzu wie weit ist es noch? Meine fuck Füße fallen gleich ab -.-“ Fragte motzend der grauhaarige Mann seinen Teampartner „Wenn du nicht gleich deine Klappe hältst dann näh ich sie dir zu“ gab der grünäugige kalt zurück. „Hey immer mit der Ruhe was für Informationen müssen wir eigentlich sammeln?“ „Wir müssen Informationen über eine Iryoin aus Konoha beschaffen die Kleine wir laut Pain ein Mitglied von Akatsuki“ „Wie langweilig“ gab Hidan bei. Plötzlich hörten sie Äste knacken, einen dumpfen Schlag und dann sahen die aufgescheuchte Vögel fliegen. Die Beide gingen in Richtung der Vögel und fanden die verletzte Yume. „Mmhmm sie muss von der Klippe da gefallen oder gesprungen sein“ Hidan sah die verletzte am bodenliegenden Frau vor sich an und irgendwas zog ihn zu sie hin. War es das sie da wunderschön in einer Blutlache lag. „Ja und kann mir doch egal sein ob diese Schlampe von der Klippe gesprungen ist oder nicht“ Der Jashinist motzte nur rum. Kakuzu musterte die Braunhaarige kalt. „Das ist die Frau über die wir Informationen sammeln müssen“ „Haha das ist ja gut dann nehmen wir sie hier gleich mit dann können wir uns den rest des weges sparen“ Hidan nahm Yume hoch und trug sie weg. „Hidan die Nacht wir gleich anbrechen wir schlagen hier unser Lager auf!“ Kakuzu deutete kalt auf ihre Verletzungen. Nachdem sie das Lager aufgeschlagen hatten untersuchte Kakuzu Yume. Hidan sah eifersüchtig zu wie Kakuzu Yume untersuchte und die Wunde verband. „Hast du dann bald?“ „Hetzt mich nicht!“ Er sah zu Hidan und bemerkte seinen Blick. „Ist da jemand eifersüchtig? ... naja mir kann es egal sein“ Kakuzu wandte sich wieder kalt Yume zu. „Bah warum sollte ICH eifersüchtig sein?“ Hidan ließ sich etwas außerhalb des Lagers nieder. Kakuzu versorgte derweilen weiterhin Yumes Wunden. Als er fertig war konnte man die Grillen im Wald schon zirpen hören. Kakuzu stand auf und wollte in den Wald laufen Hidan sah in an und rief ihm hinterher „Hey wo willst du hin Geizkragen?!“ „ich geh Brennholz sammeln wenn du es noch nicht bemerkt hast es wird bald dunkel Hohlbirne“ und somit ließ seinen Teampartner alleine mit der jungen Frau. Hidan sah Yume an. Er rückte etwas näher zu ihr ran und musterte sie. Plötzlich machte sie sie Augen auf und starrte ihn mit ihren dunkelbraunen Augen an. „Die kleine Schlampe ist endlich wieder wach“ Hidan grinste blöd vor sich hin. „Wie hast du mich gerade genannt?“ Hidan sah sie nur dämlich an. Yume setzte sich auf und musterte Hidan mit einem giftigen Blick „Ah scheiße mein Schädel!“ Die Kunoichi drückte ihre Finger an die Schläfen und fing an sie zu massieren „Ich hab ne Frage, Baka wo bin ich? Und warum bin ich noch am Leben?“ Hidan wollte gerade eben ansetzen da antwortete eine Stimme hinter ihr. „Du lebst weil wir dich gefunden haben und ich deine wunden versorgt habe. Wo du bist das siehst du doch du bist im Wald...wir sind gerade auf den Weg zurück ins Akatsukiversteck...“ Kakuzu musterte Yume und sprach mit bedrohlicher Stimme weiter. „Akatsuki hat Interesse an dir entweder du kommst freiwillig mit oder mit Gewalt“ „Da nehme ich doch lieber den Tot als mich euch anzuschließen“ gab sie patzig zurück. „Wir sind in der Überzahl und du bist auch noch geschwächt....überleg dir das ganze besser“ gab Kakuzu zurück. „Mist der Kerl hat recht und selbst wenn ich es schaffen würde ich bin ein nuke-nin und man trachtet mir nach meinem Leben ich wäre in keinen Dorf mehr sicher.... Akatsuki ist wohl die beste Möglichkeit“ überlegte sie. Yume seufzte und starrte

Kakuzu an „Gut meinetwegen ihr habt ja recht...dann trete ich eben Akatsuki bei“

Sie waren schon ein paar Stunden unterwegs als Kakuzu plötzlich anhielt und Yume mitten in ihn reinlief „Warum bleibst du einfach stehen!? -.- Arsch“ Kakuzu drehte sich um ignorierte ihr Genörgelt und nahm ein Band raus. „Hier bind dir das um die Augen ... ab hier an läufst du mit verbunden Augen weiter Anordnung von oben“ „Tut ihr immer das was euch gesagt wird warum sollte ich mir das um die Augen binden?“ Yume sah Kakuzu mit hochgezogener Augenbraue an. „Für den Fall das du fliehst ... kannst du anderen nicht den Weg zum Versteck verraten und jetzt zieh das Ding an“ Yume seufzte und band sich widerwillig die Binde um die Augen.

Nach ca. einer gefüllten Stunde standen sie vor dem Eingang des Verstecks. Kakuzu öffnete den Eingang und lies Yume eintreten, er schloss das Versteck wieder und führte Yume einen langen Gang entlang.

Nach für Yume endlosen 10 Minuten standen sie in einem Raum. „Du kannst die Augenbinde nun abnehmen“, sprach jemand. Es war aber nicht Kakuzu stellte die junge Frau fest. Yume nahm die Binde ab und blickte sich um. Vor ihr auf für sie komisch aussehenden Felsen in Form von Finger standen, 6 Hologramme und ein rothaariger Typ und eine blonde Frau. Yume zog eine Augenbrauche hoch und musterte die angebliche Frau. „Was ist denn mit ihrem Auge?“ dachte sie sich dabei. Sie drehte sich zu Kakuzu „Und was soll ich hier?“ sprach sie. Da löste sich eins der Hologramme auf und ein orangehaariger Typ kam zum Vorschein mit komischen Augen. „Um in Akatsuki aufgenommen werden musst du einen von uns besiegen... wenn du gewinnst bist du aufgenommen wenn du verlierst musst du sterben“ „ggrrr natoll ... dämliche Regel...und gegen wenn muss ich kämpfen?“ murmelte Yume. „Ich mag die Organisation jetzt schon nicht...ich hoffe ich muss nicht gegen die blonde Frau kämpfen“ „Deidara wird dein Gegner sein...“ Deidara musterte Yume mit seinen blauen Auge „Was das is ein Junge?“ platze es aus ihr heraus. Und schon fing sie an zu lachen. Deidara knirschte mit den Zähnen und tauchte bei Yume auf. „ja ich bin ein Junge was dagegen und meine Kunst ist die Explosion“ „es is mir scheiß egal was du bist oder welche Kunst du hast... wenn sein muss werde ich dich besiegen“ Yume hatte sich wieder eingekriegt und stellte sich in Kampfposition. „Na komm schon Lady First“ sie grinste ihn an und Deidara stürmte wütend auf sie zu...